

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

199 (29.8.1927)

Mehr Qualitätsarbeit

Zur Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Die Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, der wirtschaftlichen Spitzenorganisation des Unternehmertums, stellt gewöhnlich einen Höhepunkt in dem großen Reigen der Kongresse und Verbandssammlungen dar...

Man wird derartige Kundgebungen nicht überschätzen dürfen, besonders nicht nach der politischen Seite hin. Voriges Jahr in Dresden jubelte der Industriellenkongress dem damaligen Finanzminister Heinhold wegen seines Steuerabbauprogramms zu...

Diesmal findet die Tagung am 2. und 3. September in Frankfurt a. M. statt mit einem Thema, das scheinbar unpolitisch ist: Man will von der Qualitätsproduktion, von ihren Voraussetzungen, von ihrer Bedeutung für Volkswirtschaft, für Verbrauch und Arbeitskraft sprechen...

Anlaß genug ist dazu da. Das Verhältnis der Industrie zum Staate und zur Arbeiterschaft, die soziale Fürsorge und alle damit verwandten Komplexe berühren die Frage auf das engeste, wie man die menschlichen und die materiellen Produktivkräfte einer Steigerung der Arbeitsqualität dienstbar machen kann...

Es besteht dabei kein Gegensatz zwischen Massen- oder Serienfabrikation und der Qualitätsproduktion mehr. Beide lassen sich wie zahllose Beispiele zeigen, miteinander verbinden. Normalisierung und Typisierung haben die Brücke zwischen Qualitätsarbeit und Massenherzeugung geschlagen...

Wotan, der Wolfshund

Eine Tiergeschichte aus Kanadas Wäldern von J. Oliver Curwood

(Nachdruck verboten.)

Ein fernes Geräusch drang schwach nur an ihr Ohr. Laut aufheulend brang Wotan der Richtung zu, aus der es kam. Grauwolf folgte ihm mit weit offenen Klüffern...

Sechs Elche bildeten die kleine Herde und zwei davon waren Bullen, die miteinander kämpften. Drei Kühe und ein Zähring schauten, eng zusammengedrängt, dem mächtigen Zweikampf zu.

Dreimal hatten sie seit der Morgendämmerung gegeneinander gekämpft; der hartgefrorene Schnee neben und unter ihnen war rot von Blut.

Einem Augenblick stehen die Kämpfer voneinander ab und runden sich leuchtend, mit senkrechten Hörnern gegenüber. In dem jüngeren vereinigen sich Jugend und Ausdauer gegen die sähäre Kraft, das größere Gewicht, die reifere Stärke und die gewaltigen Hörner des anderen.

rätereien gebrüllt haben. Nein, es wird schon alles ganz ruhig verlaufen.

Die Industrieführer sind sich bewußt, daß sie im gegenwärtigen Rechtskloßkabinett eine starke Machtposition haben. Deshalb werden sie ihre Forderungen nicht allzu beschneiden vorbringen. Man weiß, daß starke Kräfte im Unternehmertum gegen den notwendigen Zollabbau, der demnächst im Reichswirtschaftsrat behandelt werden soll, Einwendungen erheben.

So treffen die Fragen der Qualitätsproduktion über auf alle Gebiete der Politik. Zur politischen Entspannung könnte es beitragen, wenn das Unternehmertum in Frankfurt den Willen bekundet, sachlich an der Lösung der großen kritischen Fragen mitzuwirken.

Der Humburg der Informationsreisen in Rußland

Der nachfolgende Artikel ist der erste Abschnitt der soeben erschienenen Broschüre Arthur Koch-Meiersbach: "Als Arbeiterdelegierter in Rußland".

Wenn ein Rußlanddelegierter in seinen Versammlungen behauptet will, daß die Delegation selbst bestimmte, welche Betriebe besucht werden sollten, so kann man diese Angabe nur mit aller Vorsicht genießen.

Unsere Bedenken wurden von unserer russischen Begleitung aber immer wieder zerstreut. Die Arbeiter kommen freiwillig, sie sind erfreut, die deutschen Arbeitsbrüder begrüßen zu können.

feher, der den Abgang des Zuges der nächsten Station meldete, in Etirien immerhin zwei Stunden entfernt liegt, teilte gleichzeitig mit, daß sich die deutsche Delegation im Zuge befinde und daß eine Massendemonstration gesorgt werden müsse.

Erreichten wir dann glücklich nach 20 bis 30 Neben unsere Stimmungsstation, so war es wieder das erste, daß wir die an der Bahn anwesenden Arbeiter sowie die örtlichen Gewerkschaftsvertreter, die uns empfangen, begrüßen mußten.

Da wir nun auch noch ortsfremd waren, der russischen Sprache nicht kundig, waren wir von den Russen stets abhängig. Am öfteren gestellte Fragen, ob auch noch andere Betriebe vorzuzugelen seien, wurden stets verneint.

In Leningrad war die Bestimmung, daß diejenigen Delegierten, die einen anderen Betrieb besichtigen wollten, als vom Vorkurs vorgeschlagen, dieses 24 Stunden vorher zu melden hätten.

So wollten wir die Brauerei "Rote Banner" besichtigen. Nach vorläufiger Meldung beim Vorstand wurde unserem Antrag nach drei Tagen stattgegeben. Am demselben Tage, wo wir die Brauerei besichtigung vornahmen, besichtigten wir vordem noch eine Bäckerei.

Dieses nur als Beispiel für die Behauptung mancher Rußlanddelegierten, daß es etwas zu sehen bekommen, ohne daß die betreffende Betriebsleitung etwas davon wußte.

Bei der Reise ins Innere Rußlands wird vielfach angenommen, daß die Delegation diese Reiseroute selber gewählt hat. Das ist nicht richtig. Von dem Vertreter der "Einheit", der mit uns nach Rußland fuhr, wurde uns bereits auf dem Wege nach Rußland mitgeteilt, daß auch die zweite Delegation die Reiseroute der ersten einschlagen wird.

Bei dieser ganzen Reiseschneise nicht den geringsten Einfluß. Jönen wurde nur aufgegeben, eine von den drei vorgeschlagenen Routen zu wählen.

Die reaktionäre deutsche Juristenzeitung

In der Deutschen Juristenzeitung pflegt der Mannheimer Rechtsanwalt Hadenburg regelmäßig eine juristische Rundschau voranzuführen. Da ihm die Berichterstattung über etwa 20 Spezialgebiete auf 5 bis 6 Spalten nicht genug zu sein scheint, wandert er des öfteren in die Politik hinüber.

Wit der Behauptung, daß es sich bei den Wiener Unruhen um eine verumfachte lange vorbereitete Aktion gehandelt habe, besteht die der Sach, daß die in den Vorhöfen haufenden Verbrecher will Herr Hadenburg seinen besonderen Blicken vor der Vorlesung Bevölkerung (Humburg) die Gelegenheit von Unruhen zu benutzen pflegt.

großen Nachteil — das war das höhere Alter. Schwer leuchtend mit weit offenen Klüffern fand er vor dem jungen Gegner.

Dann, als ob irgend ein unsichtbarer Geist das Zeichen gegeben hätte, kürzten die Tiere wieder aufeinander los. Die Hörner trafen gegeneinander, daß man es weit im Umkreis hören konnte. Eine Sekunde lang laut der jüngere Bulle bei dem furchtbaren Anprall des mächtigen Gegners in die Arme.

Es war Februar — die Zeit, in der die Wüsttiere begannen, die Schaufeln abzuwerfen — die älteren zuerst! Das brachte dem jüngeren Bullen den Sieg. Bei seinem Angriff brach eine der großen Schaufeln des Gegners mit krachendem Geräusch ab und im nächsten Augenblick stieß der Sieger seine langen, dolschartigen Hörner tief in die Seite des Alten, der sich laut aufstöhnend Schritt für Schritt zurückzog.

Gierig hingen Wotans funkelnde Augen an der Blutspur. Ein Feuer brannte in ihm, wie nicht einmal in den Tagen als er das Wolfsrudel zur Jagd geführt hatte. Grauwolf vergaß ihre Blindheit — alle Wildheit des Wolfstammes erwachte, und mit der Nase dicht auf der Spur lief sie hinter dem Gefährten her — lief so schnell wie in früheren Tagen gemeinsamen Jagens.

Sogar bei dem durch Erregung und Blutverlust geschwächten Wotan sprang, ohne auch nur einen Augenblick zu zögern,

mit knurrendem Schrei auf das Tier los und grub die Fingerringel in das dicke Fell an des Bullen Kehle. Ein furchtbarer Schrei schallte über ihn in der nächsten Sekunde um swanzig Schritt zurück.

Trotzdem war er den zweiten Angriff und laufte abermals vorn auf den Elch zu, der nur den Kopf senkte und ihn mit dem breiten schaufelartigen Horn abermals zurückwarf. Einige Augenblicke blieb Wotan betäubt liegen, während Grauwolf unerschrocken von hinten an den Bullen heranrückte und die verdammbare Stellung suchte, die Wotan nicht kannte.

Er wühlte leicht, daß er den Bullen nicht wieder mit ihren Angriffen durchdringen konnte. Er schaute umher, als ob er sich handelte. Er stürzte vorwärts und schnappte gerade über dem Kopf des Bullen. Er schaute zurück und sprang zurück.

Jetzt nur noch der witternde Kufelwolf mit wachen, scharfen Sinnen und trotzte in angemessener Entfernung hinter dem Bullen her. Wotan, der etwas zurückgeschritten war, um gierig an dem warmen Blut zu lecken, war mit ein paar Sprüngen wieder auf ihrer Seite.

(Fortsetzung folgt.)

Wahl zu seinem Sommerfest gestern Sonntag beschieden. Die...

Volloversammlung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold

Donnerstag abend 8 Uhr versammelte sich eine stattliche...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes. Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

Die heilkräftigen Stoffe des Obstes

Die heilkräftigen Stoffe im Obst bilden neben den mineralischen...

reineuruben des Jahres 1917 der bekannte Matrose. Er stand im...

Lichtspielhäuser

Plan-Schiffspiele. Perrenstraße. „Mitteltage“ betritt sich der...

Aus den Vororten

Müppurr. Arbeiterjugend. Heute abend pünktlich 8 1/2 Uhr...

Karlsruher Polizeibericht

Sonntagsnachmittags-Einbrecher an der Arbeit. Gestern...

Ein Zusammenstoß zwischen zwei Autos erfolgte am Samstag...

Durch Verkörennen des Benziners geriet am 27. Aug. in der...

Zur Anzeige gelangte der Chauffeur eines Personkraftwagens...

Ein Todesstummer traf am Samstag ein Mädchen in der...

Selbstmordversuch. Aus unbekanntem Beweggrund stürzte...

Selbstmord. Am Freitag abend wurde auf dem Rheindamm...

Die Wetterlage

Der hohe Druck hat bei seiner östwärts Verlagerung durch die...

Wasserstand des Rheins

Waldshut 418, aef. 75; Schaffersheim 322, aef. 75; Reib. 498...

Letzte Nachrichten

Eröffnung der Leipziger Herbstmesse

Leipzig, 28. Aug. (Funkdienst.) Am Sonntag fand in Leipzig...

Die Arbeitszeit bei der Reichsbahn

Da das letzte Angebot der Reichsbahn an die Arbeitnehmer...

Blutige Zwischenfälle in Cherbourg

Paris, 27. Aug. Nach einer Protestkundgebung gegen die Hin...

Die Befoldungsreform

Die Verhandlungen über die Reform der Beamtenbefoldungen...

Ein Flug um die Welt

Der Ozean abermals überflogen

London, 29. August (Funkdienst.) Die amerikanischen Flieger...

Der Ozean abermals überflogen

Die beiden Flieger berichten, daß sie in Höhen von 200 bis...

Tageskalender

Kinderfreunde. Am Dienstag und Mittwoch Wanderung nach...

Reichsbanner

Jungkameraden. Dienstag, 30. August, abends Ausmarsch...

Veranstaltungen des heutigen Tages

Konzerthaus (Wiener Operette): Adieu Mimmi. 7.45 Uhr.

Vereinsanzeiger

Die in 4 Zeilen 50 Wp. die Zeile

Freie Turnerschaft

Freie Turnerschaft. Heute abend 8 Uhr Turnratsitzung...

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr. Vorstandssitzung Dienstag abend 8 Uhr...

Chorleiter: Georg Schöpflin. Verantwortlich: Kurt...



Gardinen-Sonder-Verkauf

von Montag, den 29. August bis Samstag den 3. September

Riesenauswahl in Gardinstoffen jeder Art **zu Extrapreisen** Größte Auswahl fertiger Gardinen

In diesen Sonder-Verkauf sind unsere sämtlichen **Herbst-Neueingänge** eingeschlossen!

Fertige Gardinen

Stores

- Etamin- und Tüllstores 6.-, 4.50, 2.75 bis 85 J
- Handarbeits-Stores m. Filetmotiv u. durchgehend. Sockeln 12.-, 8.50, 6.- bis 2.75
- Gittertüll-Stores arabifarbig 12.-, 10.50, 9.50 7.-
- Leinenklöppel-Stores 17.- 12.-
- Moderne Grobfilet-Stores weiß und arabifarbig 18.-, 13.-, 9.- bis 4.50

Bettdecken

- Tüll-Bettdecken 1 bettig 8.50, 6.-, 4.50 3.40
- Tüll-Bettdecken 2 bettig 19.-, 11.-, 8.50 6.75
- Etamin-Bettdecken 1 bettig 7.50, 5.75, 4.25 2.40
- Etamin-Bettdecken 2 bettig 11.-, 7.50 4.90
- Handarbeits-Bettdecken 1 bettig 19.-, 14.-, 11.- 8.50
- Handarbeits-Bettdecken 2 bettig 28.-, 22.-, 16.- 10.50

Garnituren

- Tüll-Garnituren 3 teilig 14.-, 9.50 5.75 bis 1.90
- Etamin-Garnituren 3 teilig 16.50 11.-, 6.75 bis 1.80
- Gittertüll-Garnituren 3 teilig 19.50 15.-, 8.50
- Madras-Garnituren 3 teilig 12.-, 9.50 bis 2.90
- Madras-Garnituren 3 teilig, dunkelrundig 15.-, 12.-
- Madras-Garnituren 3 teilig, mit Bogenabhängen, Perlfäden 28.-, 22.-, 17.-
- Handarbeits-Garnituren 3 teilig 19.-, 14.- bis 5.75
- Landhaus-Garnituren Etamine mit Klöppelsätzen u. Filetmotiv 6.- 5.25
- Voile-Garnituren 3 teilig mit Volant, Behang mit 3 Bogen 27.-, 18.-
- Rips-Garnitur 3 teilig, mit Rips mod. Farb. u. schwarz, Fäden, u. Besatz 12.50
- Kunstseiden-Garnitur 3 teilig, mod. Verarbeitung 28.-, 22.-, 18.-

Gardinen vom Stück

Lichte Gardinen

- Tüll Scheibengardinen Meter 1.- 70 J 45 J 20 J
- Spannstoffe doppeltbreit Meter 1.50 1.40 95 J 75 J
- Gittertüll weiß u. arabifarbig, 150-300cm breit, Mtr. 4.90 2.90 1.35
- Voll-Voile la Schweizer Ausrüstung, glatt, gemustert, arab u. weiß 115 cm breit Mtr. 2.60 2.50 2.- 1.80
- Voll-Voile la Schweizer Ausrüstung, glatt, gemustert, arab und weiß, 150 cm breit Meter 3.60 2.60
- Gardinen-Mull 115 bis 125 cm breit Meter 1.60 95 J
- Madras hell- u. dunkelrundig, 130 cm breit Mtr. 3.60 2.70 2.25 1.60 1.30
- Kunstseide Madras 130 cm breit, mod. Farb. Mtr. 6.75 5.- 3.50 2.90
- Etamin 150 cm breit Mtr. 1.35 95 J 60 J
- Tüll-Borden 20 bis 90 cm breit mit u. ohne Volant Mtr. 3.50 1.90 1.20 bis 25 J
- Etamin-Borden 25 bis 70 cm breit, mit u. ohne Volant, Mtr. 1.70 1.20 85 J bis 35 J

Moderne Dekorationsstoffe

- Kochelrips 130 cm br., 4 Farben Mtr. 1.90
 - Dekorationsrips 130 cm, moderne Farben, mercerisiert, indanthren Mtr. 2.90
 - Rips Römerstreifen, 130 cm breit, indanthren Mtr. 3.15
 - Rips-flammée 130 cm breit, mod. indanthren Farb. Mtr. 7.75
 - Popeline 130 cm breit, mod. Dekorationsfarb., indanthren Mtr. 5.75
 - Kunstseidenstoffe 130 cm breit, aparte Muster Mtr. 7.75, 5.75, 3.80 2.80
- ### Landhaus-Gardinen
- Tüll-Gardinen mit Volant Mtr. 1.50, 1.20, 95 J 70 J
 - Voile-Gardinen mit Volant, Einsatz u. Spitze Mtr. 2.50 1.70
 - Voile-Gardinen mit buntem Volant, 65 cm br. Mtr. 2.-
 - Etamin-Gardinen mit Volant Mtr. 1.25, 1.- 80 J
 - Etamin-Gardinen mit Volant, bunt gestreift Mtr. 1.25

Das süße Mädel

Nach der gleichnamigen Operette in 6 Akten
Hauptdarsteller:
Hannj Reichwald, Imogene Robertson, Mils Asther, Paul Heldemann und Karl Platen

Resi
donz-Lichtspiele
Waldstr.

EI-EI Die Geschichte einer ganz genanten Erfindung in 2 Akten
Was viele nicht wissen / Cabinet 1
Für volksbildend stuerkammt

Trianon-Auslands-Woche Nr. 34

Operette im Konzerthaus

Heute 7 1/2 Uhr zu ermäßigten Preisen:
Adieu Mimi

Karten bei Müller, Kaiserstr., Holzschuh, Werderstr., Brunner, Kaiser-Allee, Verkehrsverein, Kaiserstr., Konzerthauskasse und telephonisch (7260). Ermäßigte Preise. Morgen: Schwalbennest.

Wohnungs-Einrichtungen

Haben Sie Freude an gediegenen

**Eiche
Birke
Nussbaum
Kirschbaum
Mahagoni
Rosenholz**

dann besuchen Sie die vorbildliche

Dauer-Möbelschau

im

Markgräfl. Palais, Karlsruhe

Rondellplatz
Inh.: Erich Radloff.

Zirka 140 komplette Musterzimmer
Frankö Lieferang - Zahlungsvereicherung
Mitglied d. Ratenkaufabkommens d. Bad. Beamtenbank

Palast-Sichtspiele

Kerrenstr. 11 Telef. 2502

Ab heute:
Der große Doppel-Spielplan!
Spannend
interessant
packend
überwältigend

So lauten die Urteile des Publikums über den Film

Mitgiftjäger!

Der Roman eines jungen Mannes in 8 spannenden Akten

Hauptdarsteller:
**Maly Delschaft / Albert Steinrück
Wladimir Gaidarow**

Als Einlage:
Ist denn Liebe ein Verbrechen?
Sensations-Komödie in 6 Akten
mit S. CHAPLIN in der Hauptrolle.

Hochinteressante Aufnahmen vom
**Stapellauf des jüngsten Marine-
kreuzers „Karlsruhe“**

Beginn der letzten Vorstellung pünktlich abends 8.40 Uhr
Jugendl. unter 18 Jahren haben keinen Zutritt

Berufseigerung Dienstag, 30. August, 1/2 10 Uhr, Rappurstr. 104 part., wegen Aufgabe des Haushaltes l. u. geg. dar: Schränke, Kommoden, Vertiko, Waschkommoden m. Sp. u. W., Bett m. Sparmatr., Nachtsch. Sofa, Flurgarderobe, Gramophon m. Platten, Rorkgarnit., Büro-Diplomat, Chaiselongue, Tisch, Stühle, Uhr, Spiegel, Kuchenschrank mit Seiten-schränken, weiß. Herd u. Gasherd, alter Schreib-schreibtisch, Vorhänge, Portiere, 5 Bände franz. Version Silber, alterer Lehnstuhl, Einleumung usw. 65.50
Die großen Möbel werden gegen 10 Uhr ausgedient. Beichtigung von 9 Uhr ab.
Besichtigter öffentlicher Versteigerer:
Hesch, Goethestraße 18, Telefon 2725.

**Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen**
Schöne moderne Formen, in prima Qualität und großer Auswahl zu billigen Preisen abzugeben (Zahlungsvereicherung).
Sicher 65.50
Möbelschreinerei u. Lager
Ludwig Wilhelmstr. 17.

Prov.-Vertreter
von langjährig. hiesigem
Zander-Schiff zum Verkauf
von Anzughosen an Erl-
bate (auch gegen erleich-
terte Zahlungsweise) sofort
gekauft. Angebote unter
Nr. 6622 a. d. Volksfreundb.

Betonarbeiten.

Die Herstellung der Fundamente für die Über-
lager und Pfeiler des
Stroßenbahnüberführung
im Zuge der Bogel-
straße mit rund 400 cbm
Beton soll bergeb. werden.
Angebote sind bis 10 Uhr
mit Aufschrift „Stroßen-
bahn-Überführung“ bis
spätestens 5. September,
9 Uhr vormittags, beim
Stadt. Tiefbauamt, Kar-
lsruher Zimmer 100, einzu-
reichen. Im Angebots-
Sonderdruck abzugeben wer-
den und die Zeichnungen
zur Einsichtnahme auf-
liegen.
1510
Karlsruhe, 27. Aug. 1927
Stadt. Tiefbauamt.

Gust. Rapp

Staatl. gepr. Dentist
zurück

Ämtliche Bekanntmachungen

Gesuch der freien Zunft-
Karlsruhe e. S. um Genehmi-
gung zur Errichtung eines
Hauses mit Wurstküche für
Gasthaus „zum Schwanen“
Karlsruhe.

Die freie Zunft Karlsruher
Karlsruhe bittet um die Genehmi-
gung eines Schlachthauses mit
Grundstück 24. Nr. 200 - Hauptstraße
in Karlsruhe.

Schöne Einwendungen gegen dieses
binnen 14 Tagen, vom Ablauf des Tages, an
die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ist,
zurück an Karlsruhe - Zimmer Nr. 29
beim Gemeinderat in Karlsruhe einzu-
bringen. Die Einwendungen sind
berühmte Einwendungen als bekannt
amt in Karlsruhe, Zimmer Nr. 29, und
Rathaus in Karlsruhe zur Einsicht
Karlsruhe, den 25. August 1927.
Bad. Bezirksamt - Abteilung IV.

Küchen

in modernsten
Formen bei bester
Ausführung
außergewöhnlich billig

Gebr. Klein
Möbelfabrik
Durlacherstraße 97
Ruppurrerstraße 14

Einladung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden
einer Sitzung auf
Mittwoch, den 14. September d. J.
mittags 4 Uhr
in den großen Rathsaal eingeladen; Ferner
eventuell am Donnerstag, den 15. September
nachmittags 4 Uhr.

Tagesordnung:
Beratung und Genehmigung des
der Stadt. Kassen für das Rechnungsjahr
Im Hinblick auf die Wichtigkeit und den
Erfolg der Vorlage erlaube ich um pünktliches
volles Erscheinen.
Karlsruhe, den 25. August 1927.
Der Oberbürgermeister
Denner.

Des Monatsabchlusses wegen
bleibt die Kasse am Dienstag, den
30. und Mittwoch, den 31. August
1927 geschlossen.
Karlsruhe, den 27. August 1927.
Stadtkasse.

Wer

will Ihnen neue Kunden zu?

Die Zeitungsanzeige

im Volksfreund

Ihre Kleidung

erfährt die beste Pflege nur durch
Buhlingers Amerikan. Kleider
nur Kreuzstraße 22, Tel. 6607
Kunststopfen und Reparaturen
Annahme für Durlach, Hauptstraße
Selborei Dreher